

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Sommerferien sind vorbei und die verkehrstechnische Situation ist inzwischen leider nicht besser geworden, weshalb ich mich umso mehr freue, dass Sie sich erneut mit der Kreuzung befassen.

Soweit mir bekannt wurde, soll es schwierig sein, diese komplexe Kreuzung zu entschärfen und dort zu planen. Daher möchte ich, als täglich mehrfach betroffener Bewohner, einige Vorschläge unterbreiten und damit meinen Beitrag für eine sichere Lösung an diesem Verkehrsknotenpunkt leisten:

1. Beschreibung der Kreuzung Waldheim

Wenn auch mitten in Falkensee gelegen, ist diese Kreuzung größtenteils von Wald umgeben. Durch das zusätzliche Abknicken der Straßen im Bereich der Kreuzung, ist die Einsehbarkeit der Kreuzung noch weiter eingeschränkt.

Von Norden kommend ist das auf die Kreuzung, Kinder und Geschwindigkeitsbegrenzung hinweisende Schild in der Regel erst spät, meines Erachtens zu spät zu sehen. Ein Rückschnitt der Pflanzen und Sträucher brachte bisher nur vorübergehende und kurzzeitige Besserung.

Zwei Bilder der Sicht aus Richtung Norden kommender Autofahrer:



Aus Richtung Süden wirkt die Kreuzung zwar heller, die kreuzenden Straßen und vor allem der weitere Verlauf mit den zwei Bushaltestellen wird erst einsehbar, wenn man die Kreuzung erreicht hat:



2. Verlängerung der Tempo-30-Zone

Als schnell umzusetzende, verkehrstechnische Übergangslösung bitte ich Sie eine **Verlängerung der Tempo-30-Zone** in Betracht zu ziehen, sowohl was die Distanz als auch was die zeitliche Beschränkung angeht. Eine Markierung der Fahrbahn mit den entsprechenden Verkehrszeichen wäre eine sicher hilfreiche Ergänzung.

3. Überholverbot:

Hierbei wäre es schön, wenn in dieser Zone ein **Überholverbot** verhängt werden würde, da der parkende Bus direkt vor der Kreuzung oftmals überholt wird und so nicht nur in den Gegenverkehr, sondern auch in den querenden Verkehr gerät. Die Einsehbarkeit der Haltestellen aus Richtung Süden habe ich oben beschrieben.

4. Ampelanlage:

Des Weiteren bitte ich Sie **langfristig** die Installation einer **Bedarfs-Ampelanlage** an der Kreuzung Waldheim in Betracht zu ziehen. Viele Falkenseer würden dies begrüßen und haben dies auch durch Beteiligung an einer Petition zum Ausdruck gebracht:

(<https://www.openpetition.de/petition/online/sicherer-schulweg-in-falkensee>).

Besonders geeignet als Standort wäre hier der Übergang an den beiden Haltestellen auf der Karl-Marx-Straße.

Falls Sie Bedenken haben sollten, ob sich eine Ampel an der Kreuzung bewährt, könnte dort temporär eine Baustellenampel installiert und so einen Probelauf gestartet werden.



5. Finanzen:

Laut Auskunft des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg, Referat 41 – Straßenverkehr kann für Schulwege Fördergeld beim Land beantragt werden, welches bis zu 75% der Investitionssumme umfassen kann:

<http://www.ls.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.240173.de>

Nach der mir telefonisch erteilten Auskunft stehen hier die Chancen extrem gut, die volle Förderung von 75% zu erhalten, da mindestens 3 Schulen betroffen sind und dieser Verkehrsknotenpunkt extrem unübersichtlich ist.

Mit freundlichen Grüßen

C. Schwede, 07.09.2018